

Bücherwerk für Kinder des ersten Schuljahres.¹⁾

Von Johann Langthaler, reg. Chorherr im Stifte St. Florian.

(Nachdruck verboten.)

In den meisten Verzeichnissen und Jugendschriften findet sich unter der Rubrik: Bücher für Kinder bis zu 10 Jahren eine Menge von Büchern, die für das Kind mit 7 Jahren ebenso verwendbar sein sollen, wie für Schüler des zweiten und dritten Jahrganges. Wir können jedoch weder mit dieser Einteilung, noch auch mit dem im genannten Abschnitte gebotenen Büchermateriale einverstanden sein. Das letztere haben wir uns mit vieler Mühe und bedeutenden Unkosten zu verschaffen gesucht nach den Angaben von Verzeichnissen, die in neuester Zeit angelegt und sehr gerühmt worden sind; wir mußten uns jedoch überzeugen, wie gedanken- und grundlos oft bei Zusammenstellung von Jugendschriften-Verzeichnissen vorgegangen wird, wie manche Verfasser solcher Verzeichnisse, welche in den einleitenden Bemerkungen den Mund voll nehmen mit Phrasen, wie „der Jugend das Beste!“ und mit Hinweisen auf die Verantwortlichkeit der Sache, dennoch Bücher empfehlen können, die sie gar nicht gesehen, noch viel weniger gelesen haben. Wie wäre es sonst möglich, daß man noch jetzt Bücher empfiehlt, die längst vergriffen sind; Bücher, die auf unsere Bestellung hin in einem so armseligen Gewande, mit Staub und Schmutz bedeckt, anher gelangten, daß man es ihnen auf den ersten Blick ansah, sie seien aus langjähriger Gefangenschaft in dumpfen Magazinen befreit worden, verwundert darüber, daß ihrer noch ein Sterblicher gedenke. Und wenn sie doch in dieser armseligen Umhüllung einen guten Inhalt geborgen hätten! Aber mit Ausnahme weniger nichts als Schund und Makulatur!

Auch sollte das erste Schuljahr nicht mit dem zweiten und dritten zusammengeworfen werden. Schüler, denen das Lesen schon geläufig sein muß, können sehr gut gebrauchen, was den ABC-Schülern noch unzugänglich ist. Unseren vollen Beifall hat Kellner's Grundsatz: „Jugendschriften für Kinder von sieben bis acht Jahren sind in der Regel pädagogische Fehlgeburten, welche verderblich einwirken, indem sie die Kleinen aus ihren natürlichen Kreisen und Bedürfnissen herausheben.“ Kindern des ersten Schuljahres ist ohnehin das Sitzen und Umgehen mit Büchern in der Schule Buße genug; in der übrigen Zeit gönne man ihnen Beweglichkeit, und wenn man schon Kindern des ersten Schuljahres Bücher geben will, sei es, um sie ruhig zu beschäftigen oder um anregend auf ihre Schulpflicht einzuwirken, um ihnen

¹⁾ Vergl. Quartalschrift 1885, Heft 2, S. 303.

ein Hilfsmittel zu bieten, daß sie das Lehrziel des ersten Schuljahres leichter erreichen, so wähle man Bilderbücher für den Anschauungs-Unterricht, denn das erste Schuljahr hat zum Ziele: die Dinge (resp. Bilder von denselben) in Schule, Haus und Kirche, in Wald und Flur, deren Thätigkeit, Eigenschaften, Nutzen oder Schaden zu beschauen und zu besprechen; weil das Kind nach Verlauf des ersten Schuljahres dahin gebracht sein soll, daß es kleine, leichte Lesestücke langsam zu lesen im Stande ist, so mögen ihm gegen Schluß des ersten Jahrganges Bücher mit kleinen, einfachen Erzählungen zur Leseübung dienlich sein. Ebenso angezeigt erscheinen Büchlein mit kleinen, leichten Verschen, Gebetlein und Sprüchen zum Auswendiglernen, dieß übt das Gedächtniß der Kleinen.

Von Bilderbüchern für einen zweckmäßigen Anschauungs-Unterricht, von Büchern mit kindlich einfachen Erzählungen (zum Vor-erzählen), mit Verschen und Sprüchen, haben wir in den vorhergehenden Artikeln schon eine reiche Anzahl angeführt; man wähle daraus jene, die als völlig tadellos anempfohlen wurden. Einiges führen wir im Folgenden noch besonders an.

Der Religionsunterricht muß im ersten Schuljahre nach Einübung der nöthigen Gebetsformeln das Hauptgewicht auf die Erzählung biblischer Geschichten legen, um an diese die geeignete Katechismuslehre anzuknüpfen; besonders für den biblischen Unterricht der Kleinen leisten biblische Bilder den größten Vorschub; es dürfte also auch hier der rechte Platz sein, um eine Anzahl von biblischen Bilderwerken, wie sie theils für die Katecheten, theils zum Gebrauche für die Schüler selbst geeignet sind, zu besprechen.

Die nun folgenden Bilderbücher enthalten theils kleine Verschen, theils auch leichtfaßliche Beschreibungen und Erzählungen. Vers- und Gedichtsammlungen führen wir nur wenige an, unter den für's vorschulpflichtige Alter genannten Büchern findet sich genug derartiges Materiale.

a) Die Anschauung fördernde Bücher.

Bohny's neues Bilderbuch für Kinder von 2½—7 Jahren. Entworfen und bearbeitet von N. Bohny. Mit 36 colorirten Tafeln und 1 Zeichentafel. 11. Auflage. Schreiber in Eßlingen. 4°, elegant gebunden. Preis M. 6.

Dieses vortreffliche Buch gibt Anleitung zur Erreichung der Hauptaufgabe der Elementarklasse: des richtigen Anschauens, Denkens, Sprechens und Rechnens mit einfachen Zahlen; das Kind sieht eine Menge solcher Gegenstände, deren Kenntniß ihm nur von Nutzen sein kann.

Kleinkinderfreund. Schreiber in Eßlingen. Oktav. Preis gebunden M. 5.80.

Unter einem anderen Titel und bequemerem Formate derselbe Inhalt, wie beim vorigen.

Stuttgarter Bilderbuch. Zum Anschauungsunterrichte für Kinder von 3–8 Jahren. Von Kolb. 2. Auflage. Thienemann in Stuttgart. Quart. 30 Bilder, 30 Seiten Text. Preis geb. M. 6.

So lange das Kind die Lesekunst nicht selbst versteht, kann es unter Nachhilfe Größerer, und, wenn es die Schwierigkeiten des ABC bewältigt hat, allein dieses Buch gebrauchen, um mit Hilfe der Bilder und des Textes die Zahlbegriffe sich anzueignen, die Dinge nach Form, Farbe, Größe zu unterscheiden, die verschiedenen Arbeiten der Menschen und die dazu nöthigen Werkzeuge kennen zu lernen, desgleichen zahlreiche Repräsentanten des Thierreiches.

Frage- und Antwortbilderbuch für kleine Kinder von 3–6 Jahren. 18 Bilder mit Text für den ersten Anschauungsunterricht von F. Hoffmann. Thienemann in Stuttgart. Quart, elegant gebunden. Preis M. 4.50.

Wir haben dieses Buch schon zum Gebrauche für Mütter empfohlen, welche der Schule vorarbeiten wollen, und empfehlen es nochmals auch für die Hand des Schülers selbst, dem man es etwa als Weihnachtsgeschenk geben kann; ein rechter Gebrauch des Inhaltes wird eine wünschenswerthe Vermehrung der Sach- und Zahlbegriffe zur Folge haben.

Bilder zum Anschauungsunterrichte für die Jugend. Schreiber in Eßlingen.

Eine Sammlung von 10 Bänden in Folio, der 4. und 5. Band mit Bildern aus der biblischen Geschichte des alten und neuen Testaments werden bei den Hilfsmitteln für den biblischen Anschauungsunterricht besprochen; der 7., 8., 10. Band (Bau des menschlichen Körpers und zerlegbare Abbildungen der inneren Theile des Menschen, Physik in Bildern), wird eindringlich empfohlen für die obersten Klassen der Volksschule, für Bürger- und Mittelschulen; den 9. Band: Geologische Bilder der Vorwelt und der Jetztwelt tadeln wir auf das Entschiedenste wegen des Widerspruches, der zwischen den Äußerungen der Einleitung und des Textes und dem Berichte der Bibel besteht in Bezug auf die Bildungsgeschichte der Erde; von einem Schöpfungswerke durch Gott scheint der Verfasser nichts zu wissen und zu glauben, er kennt nur das ewige Schaffen der Natur; auch die Bilder stehen denen der übrigen Bilderbücher weit nach.

Für Kinder des ersten Schuljahres eignen sich aus dieser Schreiber'schen Sammlung:

1. Band: enthaltend gegen 300 Abbildungen verschiedener belehrender Gegenstände. 8. Auflage. 1882. Elegant gebunden. 30 Tafeln, 8 Seiten erklärender Text. Preis M. 6.

Die vielen Gegenstände, welche sich hier in prächtigen Zeichnungen und schönen Farben darstellen, sind: Schul- und Zimmergeräthe, Tisch- und Küchengeräthe, Werkzeuge für Garten und Feld, landwirthschaftliche Geräthe, Musikinstrumente, Waffen, Münzen, Gebäude, Repräsentanten einzelner Stände, Verkehrsmittel zu Wasser und zu Lande.

2. Band: Die wichtigsten Gift- und Kulturpflanzen. 150 colorirte Abbildungen auf 30 Tafeln. 6. Auflage. Neu bearbeitet von Dr. Johann Grönlund. 12 Seiten Text. Preis M. 6.

Sehr gut. Die Absicht des Verlegers liegt auf der Hand: das Kind mit der Pflanzenwelt und gerade mit jenem Theile derselben bekannt zu machen, der den unverständigen Kleinen schon oft an Leib und Leben geschadet hat: eine frühzeitige Erkenntniß der Giftpflanzen wird sie vor ähnlichem Schaden bewahren, während das Bekanntwerden mit den Kulturpflanzen dem Kind eine Werthschätzung derselben beibringt.

(Die Schreiber'sche Verlagshandlung hat zwei ausführlichere Bilderwerke herausgegeben, welche auch mit dem gefährlicheren Theile der Pflanzenwelt sich beschäftigen: „Allgemein verbreitete eßbare und schädliche Pilze“ und „Unsere wichtigeren Giftgewächse“, beide von Dr. Mhesz, Preis eines jeden M. 5.50, deren Gebrauch wir nur empfehlen können.)

3. Band: Naturgemälde der ganzen Welt. Naturgetreue Darstellung der Völker-Racen und der wichtigsten Thiere und Pflanzen aller Zonen. 31 colorirte Doppelfoliotafeln mit beschreibendem Texte des Thier- und Pflanzenreiches von H. Wagner, und erklärendem Texte der Menschenracen von Dr. E. Salzmann. 7. Auflage. 1879. Preis cartonirt M. 6.

Ein Buch, interessant und instructiv für Jung und Alt. Es ist klar, daß Repräsentanten jener Völkerschaften, die eine Kleidung als unnöthigen Luxus betrachten, wenn sie naturgetreu dargestellt werden sollen, nicht anders als halb- oder ganz nackt dargestellt werden können; aber für die Augen des Kindes ist eine derartige bildliche Darstellung anstößig und verletzend; weil nun auch in diesem sonst sehr guten und lehrreichen Buche derartige Bilder sich finden (auf Tafel XXIV. der Patagonier und Feuerlands-Inulaner, auf Tafel XXX. der Bewohner der Marquesas-Inseln, ein Tasmanier und eine Philippinenfrau, so darf, wenn man nicht die betreffenden Tafeln herausnehmen will, nur der Lehrer und Erzieher das Buch zeigen mit Vermeidung der genannten Nuditäten.

6. Band: Wilde Thiere aller Zonen. Ihre Gewohnheiten und Lebensweise, ihr Nutzen und Schaden, in 60 nach der Natur gezeichneten und gemalten Tafeln mit 20 Folioseiten Text. 3. Auflage 1877. Preis geb. M. 6.

Hievon existirt eine böhmische, englische, französische und russische Ausgabe. Thiere aller Himmelsstriche sind in geographischer Ordnung (europäische Thiere, die Thiere Asiens und der ostasiatischen Inseln, Australiens und von Tasmanien, von Afrika, Süd- und Nordamerika, aus den arktischen und antarktischen Regionen) zusammengestellt; was dem Buche besonderen Werth verleiht, ist, daß man die Thiere mit den charakteristischen Landschaften vor sich hat.

Der Anschauungs-Unterricht in Bildern. Tempisky in Prag. 1880. 23. Auflage. Fol. 86 Tafeln. Preis carton. M. ?

Einige Tafeln (7 a, b, 12 a, b, c, d) sind weggelassen, weil sie für den Schulgebrauch als ungeeignet erklärt worden sind. Die Reihenfolge, in der das Kind in die Kenntniß der mannigfachsten Dinge eingeführt wird, ist eine wohlgeordnete; von der Schule ausgehend wird es in das Wohnhaus und dessen

gesamte Räume, unter die Mitmenschen, in den Garten, auf Feld und Flur, in den Wald, an den See und die Straße, in Dorf und Stadt und Kirche geführt und lernt kennen alle denkbaren Geräthe und Werkzeuge, Thiere, Pflanzen und Früchte aller Art, die einzelnen Stände und Gewerbe; die Anordnung des Buches und dessen Reichhaltigkeit verleiht diesem Verlagswerke Tempstky's einen höheren Werth, als die gleichartigen Bilderwerke anderer Verleger haben, aber in richtiger Färbung der Gegenstände verdient das Schreiber'sche (Band 1) den Vorzug.

Wir fügen hier an die naturgeschichtlichen Bilderwerke aus dem Schreiber'schen Verlage:

Naturgeschichte des Thier-, Pflanzen- und Mineralreiches. Die Naturgeschichte des Thierreiches umfaßt 3 Theile: 1. Theil: Säugthiere. Mit 159 colorirten Abbildungen auf 30 Tafeln. 1882. Preis M. 19. 2. Theil: Naturgeschichte der Vögel. 195 colorirte Abbildungen auf 30 Tafeln. 1882. 8. Auflage. Preis M. 14.25. 3. Theil: Naturgeschichte der Amphibien, Fische, Weich- und Schalenthiere, Insekten, Würmer und Strahlenthiere. Mit 342 colorirten Abbildungen auf 30 Tafeln. 9. Auflage. 1882. Preis M. 10.50.

Berechnet und zweckdienlich sind diese drei Theile für Schule und Haus: da sie möglichst getreue Abbildungen liefern, so bringen sie dem Kinde eine richtige Vorstellung eines großen Theiles der Thierwelt bei; für Schüler, die eigentlichen naturwissenschaftlichen Unterricht genießen, sei es in den letzten Jahren der Volksschule oder in Bürgerschulen, an den unteren Klassen der Mittelschulen sind sie ein unschätzbares Hilfsmittel; (nur für deren Zwecke, weniger für Bedürfnisse kleinerer Schüler dienen: Naturgeschichte des Pflanzenreiches mit 601 Abbildungen auf 53. Tafeln. 3. Auflage. 1884. Preis M. 14.25 und: Das Mineralreich in Bildern. Naturhistorisch-technische Beschreibung und Abbildung der wichtigsten Minerale von Dr. J. G. v. Kurr. 3. Auflage. 1878. 22 Tafeln, zu jeder ein Folioblatt Text. Preis M. 10.50. Die wichtigeren Handelspflanzen in Bild und Wort. 36 Tafeln in Farbendruck, gezeichnet von Heinrich Groß. Eßlingen, Schreiber. 1880. Folio. Preis M. 5.50.)

Arbeitsstätten und Werkzeuge der wichtigsten Handwerker. 24 Tafeln in lithographischem Farbendruck, entworfen von Tr. Fr. Streich. Mit erläuterndem und geschichtlichem Texte versehen von Streich und Dr. K. v. Gerstenberg. Schreiber in Eßlingen. 2. Auflage 1881. Folio. Preis elegant gebunden M. 4.50.

Die gewöhnlichen Handwerke (Schneider, Bäcker, Metzger, Gerber, Schuhmacher, Sattler, Schreiner, Wagner, Küfer, Bauhandwerker, Schlosser, Buchbinder), ihre Werkzeuge, die Art ihrer Ausübung sind auf großen Foliotafeln anschaulich abgebildet. Der historische Text ist auch für Erwachsene interessant; bei jedem Handwerke ist der Schutzpatron mit kurzen Bemerkungen über dessen Leben und Wirken angeführt. Hauptsächlich ist es nur ein Uebersehen, wenn es im Texte p. 10 von den Metzgern heißt, daß aus ihrem Gewerbe wenige

berühmte Persönlichkeiten hervorgegangen sind, daß sie sich aber in ihrer Gesamtheit bei kriegerischen Anlässen, Revolutionen durch Muth und Tapferkeit ausgezeichnet haben.

Die Jahreszeiten in Bildern zum Anschauungsunterrichte für die Jugend in Schule und Haus. 30 in feinstem Farbendrucke ausgeführte Doppelfoliotafeln. Entworfen von Dr. Fr. Streich, mit erklärendem Texte von H. Mehl. Schreiber in Eßlingen. 1880. Preis cartonirt M. 6.

Zur Vermehrung der Kenntnisse dienen dem Kinde alle Bilder, sieht es ja in selben nicht nur die Thätigkeit und das Leben der Natur in den einzelnen Jahreszeiten, sondern auch die einer jeden Jahreszeit entsprechenden Arbeiten der Menschen in Scheuer und Feld, im Garten und Wald, Aussaat und Ernte. Das den Bildern im Titel gezollte Lob, daß sie im feinsten Farbendruck prangen, gebührt wohl den meisten, aber nicht allen; mehrere sind leider zu flüchtig gezeichnet, verschwommen; von der Schreiber'schen Verlags-handlung ist man in Bezug auf bildliche Darstellung sonst nur Meisterhaftes gewohnt.

Unsere Hausthiere. Von Rudolf Mülbener. Mit 6 Farbendrucktafeln. Wilhelm Opeß in Leipzig. Quart. M. 1.50.

Die Bilder sind schön, stellen die Thiere selbst vor und die verschiedenartige Verwendung, die jedes findet; desgleichen, wie die von ihnen gewonnenen Dinge, z. B. die Wolle der Schafe, verarbeitet und verwendet werden. Den Text können nur lesefertiger Kinder brauchen.

Meine Lieblinge. Ein unzerreißbares Bilderbuch für die kleine Kinderwelt. 12 heitere Thier-scenen. Auf starkem Karton. 4. Auflage. Schreiber in Eßlingen. Quart. Preis M. 2.50. Schafe, Kuh und Kalb, Papagei und Aeffchen, Schwalben und Staare, Hunde, Tauben und Häschen, Esel, Hirsch und Fuchs zeigt das Buch in gar feinen Bildern.

Thierbilder aus Haus und Hof. Ein Bilderbuch für die Jugend. 3. Auflage. Schreiber in Eßlingen. 4^o. 6 große Farbendruckbilder. Pr. M. 1.50.

Ebenfalls schön gemalte Hausthiere; aber hier sind auch einfache Erzählungen aus dem Leben der im Bilde gezeigten Thiere, die gegen Ende des ersten Schuljahres für bessere Schüler als Lese-stoff dienen können.

Thierbude. Naturgeschichtliche Bildertafeln für kleine Kinder. Nisßke in Stuttgart. Kleinquart. 9 Tafeln mit 160 Figuren. Preis carton. M. 2.25.

Ohne Text. Die Zeichnungen sind sorgfältig, das Colorit bei einigen Thieren flüchtig.

Thiergeschichten in Bildern und Reimen von Carl Thienemann. 16 Bildertafeln in Farbendruck mit 40 Abbildungen. 10. Auflage. Schreiber in Eßlingen. Quart. Preis elegant cartonirt M. 2.50.

Gegenstand dieses Prachtbilderbuches, welches sich für Christbaumgeschenke besonders empfiehlt, sind die gewöhnlichsten und nützlichsten Hausthiere, deren Lebensweise und Nutzen.

Lothar Meggendorfer's Wirthshaus. 2. Auflage. Braun und Schneider in München. Quart. 12 Tafeln. Preis M. 2.80.

Die Tafeln lassen sich auseinanderziehen und in langer Reihe hinlegen, so daß es zu gleicher Zeit mehrere Kinder beschauen können; die Bilder zeigen, zu wie vielerlei staunenswerthen Kunststücken ausdauernde Geduld des Menschen sogar unvernünftige Thiere abrichten kann; Affen, Hunde, Ziegen, Pferde treten in dieser „Komödie“ als „Künstler“ auf. Nebenbei ist das Buch ein Mittel zur Belustigung der Kinder.

Kinderlust. Ein unzerreißbares Bilderbuch für die kleine Kinderwelt. 12 Bildertafeln auf starkem Carton mit 6 Vollbildern, kindliche Scenen darstellend, und 35 Einzelbildern mit reizenden Kinderverschen. Schreiber in Esslingen. Quart. Preis elegant cartonirt M. 2.50.

Die Bilder gehören zu dem Schönsten dieser Art; mancherlei Gethier, Hausgeräth u. s. w. haben sie zum Gegenstande; die einfachen Verschen sind ein für kleine Schüler passender Veseübungsstoff.

Der Kinder Schaulust. 4. Auflage. Nitzsche in Stuttgart. 12 Blätter. Quart. Preis cartonirt M. 1.80.

Jedes Blatt enthält vier Bildchen mit kleinen Versen; sie behandeln Scenen aus dem Kinder- und Thierleben, Erntearbeiten, die Vereitung des Brodes, das Gewinnen und Verwenden der Schafwolle. Die Malerei ist gar einfach.

Was das Kind liebt, gern sieht und treibt. In Bildern zur Anschauung und Unterhaltung. 4. Auflage. Nitzsche in Stuttgart. Quart. Preis cartonirt M. 1.50.

12 Blätter ohne Text. Die Bilder reichhaltiger als bei Obigem, in Bezug auf Färbung ebenso einfach: Gegenstände aus Haus und Schule, diverse Victualien, Fuhrwerke, das Leben am Flusse, das Gethier des Waldes und derartiges mehr lernt das Kind kennen.

Wunderbare Verwandlungen. Opeß in Leipzig. Quart. Preis cartonirt M. ?

Das „Wunderbare“ dieser Verwandlungen besteht darin, daß man die vier doppelseitig colorirten Bilder mehrfach auseinanderlegen und dadurch ihnen eine veränderte Gestalt geben kann, was zur Erheiterung der Kinder dient. Diese lernen auch Manches kennen: einen zoologischen Garten, Küchen- und Keller-Einrichtung u. s. w. Der Text von H. Müldener ist nicht kindlich geschrieben; es können sich dessen Größere bedienen, welche den Kleinen die Bilder erklären wollen.

Münchener Bilderbogen. Bei Braun und Schneider in München. Preis: schwarz 10 Pf., colorirt 20 Pf. für den Bogen.

Unter den Münchener Bilderbogen befinden sich gar manche, welche von der Schuljugend ohne Gefahr, ja mit Nutzen gebraucht werden können: viele enthalten ernste und lehrreiche Dinge, die Zeichnung ist bei der Mehrzahl eine lobenswerthe. Die meisten der vorhin angeführten Bücher sind kostspielig, die Bilderbogen haben den Vorzug des billigen Preises. Für Kinder des ersten Schuljahres sind zu empfehlen:

697. Ein wunderschönes Weihnachtsbild. 407. Häusliches Stilleben (das Kind an der Seite der liebenden Mutter, bei der Großmutter). 181 Was ist

auf dem Bauernhofe alles zu sehen? 165. Der Feldbau. 157. Landleben. 864. Von der Schule. 108, 127, 863. Soldatenbilder. 674. Im Sommer. 192. Die vier Jahreszeiten. 153. Der Winter. 120. Der Jahrmarkt. 758. Ein Gewitter kommt (Jahrmarktszene). 249. Hausthiere. 166. Das Rindvieh und sein Nutzen. 159. Der Ochs und sein Nutzen. 162. Das Schaf und sein Nutzen. 409. Pferderacen. 236. Last- und Zugthiere. 147. Der Hund. 266. Hundecacen (Hunde in menschlicher Kleidung). 62. Von Thieren, die auf zwei und vier Füßen gehen, gibt's hier eine gar reiche Auswahl anzusehen. 440. Viehweiden. 457. Vieh auf der Weide. 379. Kagenleben. 388. Streiche und Abenteuer des kleinen Joli. 207. Wenn die Kage aus dem Hause ist, tanzen die Mäuse. 347. Die Schule der Dachshunde. 433. Wettrennen. 670. Nachgedanken der Thiere. 464. Leibspeisen der Thiere. 324. Scizzen aus dem Leben der Hausthiere. 337. Allerlei aus dem Leben der Hausthiere. 289. Neue Bilder aus dem Leben der Hausthiere. 271. Allerlei aus dem Thierleben. 112, 118. Scenen aus dem Thierleben. 256. Heitere Bilder aus dem Thierleben. 246. Thier-Scenen. 191, 267. Bilder aus dem Thierleben. 96. Pferde und Reiter. 25. Alpenleben. 150. Was die Kinder gern essen und die Thiere gern fressen. 46. Lebenslauf eines Pferdes. 363. Das Leben und Treiben der Hausthiere. 504. Der Bierbrauer von Augsburg und sein Hund. 293. Zigeunerleben. 206. Reisebilder 56. Am Meeresufer (Seefahrzeuge). 138. Das Schiff. 243, 253. Pferde und Fuhrwerke. 24. Fuhrmannsleben. 185. Der Forst und dessen Benützung. 553. Auf der Landstraße. 368. Verschiedene Fuhrwerke. 132. Ein Pferderennen auf dem Lande. 756. Allerhand Fuhrwerk. 357. Thiere aus fremden Ländern. 258. Verschiedene Vögel. 225. Das Einfangen der Hirche. 413, 435. Affencomödie. 121, 135. Affen- und Hundecomödien. 720, 728. Bilder aus der lustigen Thierwelt. 148. Des Löwen Geburtstag (die Thiergratulanten in menschlicher Kleidung). 338, 339, 366. Die Neigungen und Arbeiten der Thiere. 158. Der Tanzbär. 622. Das Schneiderlein und der Elephant. 665. Kampf der Elephanten. 311. Die Gensjagd im bayerischen Hochgebirge. 8. Die Jagd. 262. Bilder aus dem Jägerleben. 229. Scizzen aus dem Jagdleben. 70. Jägerleben. 26. Bauernjagd. 402. Römische Jagdbilder. 237. Hirche und Rehe im Walde. 110. Der Lebenslauf des Hasen. 687. Der Hase und der Bauer. 654. Waldbilder. 698. Die Thiere des Waldes (Hirsch und Reh). 730. Reh und Wildschwein (Schattenbilder). 421. Die beiden Füchse. 67, 68, 81. Die wilden Thiere in Deutschland. 37. Der Bär. 32. Der große Wolf. 93, 97, 98. 124, 134. Federwild in Deutschland. 283. Amphibien. 279, 280, 309. Schmetterlinge. 523, 524. Aus der afrikanischen Wüste (das Leben des Löwen). 281. Der Löwe und sein Leben. 374. Aus dem Leben der Affen. 146. Deutsche Bäume. 475. Der Flachs. 295, 319, 348. Deutsche Giftpflanzen. 49. Die Wüste. 28. Städte und Landschaften. 320. Das Leben im Gebirge. 151. Bilder aus dem Jägerleben. 29. Sechs neue Bilder. 163. Kinderleben. 54. Gibt's zu schauen mancherlei, sind die Kinder gern dabei. 646. In stiller Einsamkeit. 9. Allerlei für gute Kinder. 257. Genrebilder. 264. Was Ihr wollt. 762. Jugendlust. 577. Aus der Weihnachtszeit. 607. Regenwetter.

672. Der Klapperstorch. 751. Das Brüderlein. 41. Die Bauern und der Esel. 564. Kinderwelt. 725. Der große Kuchen. 727. Des Vaters Reise. 696. Geheilte Furcht vor Hunden. 417. Das Schicksal eines Christbaumes. 11. Die Annenruhr. 716. Lieb Elschen. 303, 304, 323. Sprichwörter für Kinder. 447. Kindersprüche. 702. Der ungenügsame Feiß. 141. Vom Laubfrosch und vom Klapperstorch. 432. Lohn des Fleißes. 431. Strafe der Faulheit.

Für die ganz Kleinen. Unzerreißbares Anschauungsbilderbuch für kleine Knaben und Mädchen. 26 colorirte Tafeln mit gegen 500 Figuren nach Zeichnungen von Lothar Meggendorfer. 7. Auflage. Mißschke in Stuttgart. Folio. Preis elegant cartonirt M. 7.

Daß dies Buch schnell sieben Auflagen erlebt hat, wundert uns nicht, es ist reichhaltig und schön; trotz der großen Zahl der abgebildeten Gegenstände, die wohl nicht systematisch geordnet sind, gewinnt das beschauende Kind doch von allen ein deutliches Bild; die Gegenstände sind genommen aus Schule und Haus und aus den Kreisen, in die man mit Nutzen kleinere Kinder einführen kann. —

Bildergeschichten für kleine Kinder. Mit 48 vom Maler Volk componirten Bildern nebst kindlichen, sinnigen Reimen. 11. Auflage. Schreiber in Esslingen. 4^o, 7 Blätter. Preis cartonirt M. 1.20.

Bilder aus dem Leben und Treiben der Thiere, die Verse leicht verständlich für kleinere Kinder.

Naturgeschichte der drei Reiche. Ein Bilderbuch für artige Kinder. Thienemann in Stuttgart. 4^o. Preis gebunden M. 2.

14 Seiten mit gelungenen Bildern der bekannteren Thiere (Haus- und wilde Thiere, Raub-, Haus-, Singvögel, Amphibien, Fische, Insecten, Würmer), Obstsorten, Giftpflanzen und einiger Mineralien (Gold, Silber, Marmor, Bleierz, Bergkristall, Kupfer, Kohle).

Das ganze Einmaleins in lustigen Reimen und Bildern von L. Diefenbach. Thienemann in Stuttgart. 4^o. Preis gebunden M. 2.50.

Die Bilder sind gut. Eine harte Nuß ist es für die Anfänger in der Rechenkunst, daß sie das Einmaleins ihrem Gedächtniß unaustilgbar einprägen: Diefenbach's Verse helfen wirksam nach und geben auch dem Kinde manche Verhaltensregel für Schule und Leben; z. B.: „Acht mal acht ist vierundsechzig, Böse Angewöhnung rächt sich.“

Ein Kindergärtchen. Von Ulrich Rudolf Schmid. Thienemann in Stuttgart. 4. Auflage. 8^o. Preis gebunden M. 1.20.

36 Seiten, 7 Bilder, Hausthiere darstellend, mit einer Sammlung gut brauchbarer Reime und Verse. Die Buchstabenräthsel üben das Kind und schärfen das Nachdenken.

Der Kinder Lieblingsfeste. Ein schönes Bilderbuch mit Gedichten, Liedchen und Geschichten für liebe Kinder. Bagel in Mülheim. Folio. Preis cartonirt M. 1.20.

Durch hübsche Bilder und Gedichte sind verherrlicht jene Feste, welche für die Kinderwelt von besonderer Bedeutung sind: Die Weihnachtszeit mit ihrer

Bekehrung, das Pfingstfest als Fest des Frühlings, der Geburtstag und Neujahr, an denen das Kind als Gratulant aufzutreten hat; herzige Wünsche sind angeführt. Die Erzählungen können nur veredelnd auf das Kind einwirken, Dankbarkeit gegen die Eltern, Mitleid mit den Thieren, Vertrauen auf Gottes Vorsehung fördern.

Prachtbilderbuch von deutschen Künstlern. Bagel in Mülheim. 4^o. Preis cartonirt M. 3.

7 sehr schöne Bilder von Thieren, Gedichte, Lieder, kurze Fabeln und Erzählungen, Sprichwörter, leichte Räthsel; das Buch bietet also Materiale für die Anschauung, zum Auswendiglernen, zur Leseübung.

Des Kindes erstes Rechenbuch. Hans Fix und Fertig, der kleine Rechenmeister. Für den ersten häuslichen Unterricht von L. Diefenbach. 2. Auflage. Dehmigke in Leipzig (Moritz Geißler). 4^o. Preis gebunden M. 3.

Ein sehr empfehlenswerthes Buch, das den angehenden Schülern Anfeuerung zum Lernen gewährt und ihnen die bittere Pille des Rechnens versüßt. Die 10 Bilder sind prachtvoll.

Daselbe Buch ist auch zum selben Preise in französischer Ausgabe zu haben.

Was willst du werden? 43 Bilder von Oskar Pletsch. In Holzschnitt ausgeführt von H. Bürkner. Mit Reimen und Strophen von Julius Lohmeyer. 4. Auflage. 4^o. Dürr in Leipzig. Preis cartonirt M. 4.50.

Die feinen Holzschnitte zeigen Repräsentanten verschiedener Stände und Gewerbe, alle in voller Thätigkeit bei Ausübung ihres Berufes. Besonders für Knaben geeignet.

Thierbilder aus Wald und Flur. 2. Auflage. Schreiber in Esslingen. 4^o. Preis gebunden M. 1.50.

Wilde (Säugethiere in ihrer landschaftlichen Umgebung auf sehr großen Farbendruckbildern, 6 Gruppen. Die Eigenthümlichkeiten der betreffenden Thiere sind einfach und gut charakterisirt. Das Buch verdient Lob und Empfehlung.

Das artige Kind in Haus und Schule. Ein Jugendalbum mit Reimen von J. Trojan, illustriert von Eugen Klimsch. J. Hoffmann in Stuttgart. 1882. 4^o. 16 Blätter. Preis elegant gebunden M. 4.50.

Dieses Kinderbuch dürfte eine der besten Leistungen des berühmten Illustrators Klimsch und des Thienemann'schen Verlages sein: die Bilder sind von größter Feinheit; Bilder und Verse belehren den angehenden Schüler darüber, wie er sich auf dem Schulgange benehmen, sich in allem bescheiden zeigen, in der Schule, zu Hause, bei Verrichtung der Schulaufgabe, bei Tisch, wenn Versuchungen zu allerlei kindlichen Fehlern herantreten, in Spiel und Arbeit, gegen die Thiere und die Armen verhalten soll. Insofern ist die Tendenz des Buches eine lobenswerthe, nur bedauern wir, daß die wichtige religiöse Seite, das Verhalten beim Gebet, in der Kirche vergessen ist. Für Mädchen besserer Stände.

Die brave Bertha und die böse Lina. Ein lehrreiches Bilderbuch für Kinder. Von Lothar Meggendorfer. Mit Versen von Franz Bonn. Braun und Schneider in München. 4^o. Preis gebunden M. 1.80.

Auf neun Blättern werden die Tugenden eines betenden, arbeitsamen braven Kindes und als Gegenstück zur Abschreckung die Untugenden der bösen Vina sich gegenübergestellt, so daß Kinder einen Spiegel vor Augen haben, wie sie sein und nicht sein sollen.

Das Roggenkörnlein. Ein Büchlein für kleine Kinder von F. und H. Zäde. Mit Bildern von Leopold Venus. Flemming in Glogau. 4°. 15 Blätter. Preis cartonirt M. 2.50.

Es ist für jedes Kind von Interesse, jene Gottesgabe kennen zu lernen, aus der das Brod bereitet wird: gegenwärtiges Büchlein zeigt in hübschen Bildchen das Roggenkörnlein, dessen Aussaat, Heranwachsen, Erntung und Verarbeitung zu Mehl und Brod.

Häschen im Kraut. Ein Büchlein für kleine Kinder von Heinrich Zäde. Mit Bildern von Leopold Venus. Flemming in Glogau. 4°. 15 Blätter. Preis cartonirt M. 2.50.

Geschichte eines Feldhasen, angefangen von der sorgenlosen „Kinderzeit“; die Genüsse, welche das junge Hasenthier in wohlbestellten Krautfeldern findet, das Unglück, welches plötzlich in der Gestalt eines wohlgeübten Jägers herankommt und dem gnußsüchtigen Thiere das Leben kostet. Sein Fleisch wandert auf den Wochenmarkt, sein Balg zum Guterer und liefert das Materiale zu den verschiedenartigsten Kopfbedeckungen. Und von diesen zeigen die Bilder eine wahre Musterammlung: der feinglänzende Cylinder neben der breitkrämpigen „Bedachung“ des Rastelbinders; man sieht den Türken mit seinem Turban, wie der fein livirte Kutscher, der ordinäre Fuhrmann, der General sein Rapiertum bedeckt, wie man anno dazumal und nach neuester Façon sein eigen Ich „überdacht“ hat.

Aus Haus und Hof, aus Wald und Feld. Was jedem kleinen Kind gefällt. Nitzsche in Stuttgart. Preis cartonirt M. 2.

Bilder: der Schafhirt, die Kinder am Bache, die Schäferfamilie, Arbeiter im Walde, die Viehtränke, Mittagsmahl auf dem Felde, Kinder bei der Gartenarbeit, Kirchgang am Sonntag, Sonntagsruhe, Kartoffelernte, Familienfreuden an Winterabenden. Ohne Text.

Hausmütterchen. Originalzeichnungen von Oskar Pletsch. In Holzschnitt ausgeführt von R. Brend'amour, H. Günther und R. Vertel. Mit Reimen von Franz Bonn. 3. Auflage. Dürer in Leipzig. 4°. Preis cartonirt M. 3.

Daß wir es hier mit kunstreichem Bilderwerke zu thun haben, dafür bürgen die wohlbekannten Namen der Künstler, die daran gearbeitet; auch nützlich ist das Buch, besonders für Mädchen, und für diese hat es Eignung, an dem Beispiele des kleinen „Hausmütterchens“, wie auch sie bald da, bald dort hilfreich eingreifend sich in häuslichen Dingen nützlich machen können.

Thierbude. Nitzsche in Stuttgart. Preis M. 2.25. Mit allerlei Gethier: Haus-, wilden Thieren, Fischen, Vögeln.

Unzerreißbare Naturgeschichte für kleine Kinder. J. Hoffmann in Stuttgart. 2. Auflage. Preis M. 5.

Eine Menge von Abbildungen aus dem Thier-, Pflanzen- und Mineralreiche.

Anschauungsbilderbuch. Löwe in Leipzig. 4^o. Preis cartonirt M. 4.50.

Gegenstände der Kinderstube, Küchen-, Hausgeräthe, Möbel, Bauten, Verkehrsmittel, Völkertrachten, Haus-, Jagd-, Wald- und wilde Thiere, Vögel, Fische, Amphibien, Feld- und Gartenblumen, Baumgattungen, Früchte, Acker- und Gartengeräthe.

Das liebe Brod. Mit Bildern, gezeichnet von Ferdinand Rothbart. Text von Isabella Braun. 2. Auflage. Schreiber in Eslingen. 4^o. Cartonirt. Preis M. 1.50.

Wie es dem Roggen ergeht auf dem Felde, bis er zur Ernte kommt; sein Geschick auf der Tenne, in der Mühle, beim Bäcker, das ist der bildlich und textlich sehr gut behandelte Gegenstand des Büchleins.

Was in der Sonne lebt. Von Christophine Goddard. Weise in Stuttgart. Klein 4^o.

20 colorirte und ebensoviele ungefärbte Bilder, Scenen aus dem Kindesleben der zarteren Jahre mit kleinen Verschen, deren einige für Kinder recht lehrreich sind. Die feine Ausstattung macht das Buch zu Geschenken für vornehmere Kinder, besonders für Mädchen geeignet.

Thierbüchlein für Kinder. Bilder und Reime von Gustav Süss. Meinhold in Dresden. 4^o. 32 Seiten Text, 15 Bilder. Preis M. 3 gebd.

Mit Ausnahme von Nr. 12 und 16 lauter lehrreiche Thierfabeln: an einigen Beispielen aus der Thierwelt zeigt der Verfasser, wie Gott Alles, auch im geringsten Geschöpfe unendlich weise zum Besten der Menschen eingerichtet hat. Sonst lehrt das Buch kindliche Liebe, werththätige Dankbarkeit gegen die Eltern, Liebe zur Arbeit, Zufriedenheit mit seinem Stande, Liebe zu den Thieren. Den Schluß bildet eine gutgemeinte und treffende Aufmunterung für die Kleinen, fleißig in dem schönsten und lehrreichsten Bilderbuche der Natur die Werke Gottes zu betrachten und aus dieser Liebe Gottes zu lernen. Die Färbung der Bilder bleibt weit hinter den sonstigen Leistungen des Buches zurück. Druck schön und groß.

Die Kinderstube zur Dämmerstunde in Wort und Bild. **Lust und Leid der Kinderzeit** in Wort und Bild von Maria Beeg. Wilhelm Ritschke in Stuttgart. 2. Auflage. 4^o. 40 und 31 Seiten, prachtvoll geb. jedes M. 6.

Wir haben es mit zwei Erzeugnissen hoher Kunstfertigkeit zu thun. Die Bilder stellen eine Reihe von Scenen aus dem kindlichen Leben und Treiben vor und sind von netten Versen begleitet. Jedes Blatt hat eine andere Rand-einfassung, eine ist herrlicher als die andere. Die aufgeführten Personen präsentiren sich meist in schmucken mittelalterlichen Costumen. Beide Bilderbücher eignen sich zu Geschenken für vornehme Kinder.

Cora's Bilderbuch. Von Sophie von Adelsung. 4^o. Gustav Weise in Stuttgart. 13 Blätter. Preis elegant gebunden M. ?

Auch ein Prachtbuch ähnlichen Inhaltes, wie obige; für Kinder besserer Stände empfehlen wir es bestens.

Drei gute Freunde. Mit 12 Originalzeichnungen von J. B. Sonderland, Text von Franz Wiedemann. A. Dehmigke (Moritz Geißler) in Leipzig. 2. Auflage. 4^o. Preis M. 5.

Die drei guten Freunde sind: Fischen, ihre Puppe und der treue Spitz: wie es nun diese drei in Scherz und Ernst miteinander treiben, ist in den hübschen Bildern und durch den Text dargestellt. Der Preis ist im Vergleiche mit den obigen hoch.

Bilder für den Anschauungs- und Sprachunterricht. Windelmann und Söhne in Berlin.

Colorirte Bilder in Großquart, deren je vier, nach den beigefügten Angaben zusammengeklebt, ein sehr großes Bild geben, zum Aufhängen in Schulen vorzüglich geeignet. Je vier Quartblätter kosten M. 3; sie zeigen das Leben und Treiben in Haus und Hof, Garten und Feld und Wald, Freuden, Leiden und Arbeiten, welche die Jahreszeiten bereiten, Verkehrsmittel, eine gar schöne Gebirgslandschaft. Namentlich für die ersten Schulklassen sehr empfehlenswerth.

Album zum Ausmalen für die Jugend. Heft 1—13. Wilhelm Drey in Leipzig. 4^o. Preis pro Heft M. 0.40.

Jedes Heft hat vier Doppelbilder: Das eine dient als Vorlage, nach welchem auch ganz kleine Schüler das zweite uncolorirte nachmalen können. Diese Hefte geben somit ein Mittel ab zu angenehmer Unterhaltung, und da die Bilder Scenen aus dem Thierleben, ländliche Arbeiten in Wald und Feld, die Verwendung der Thiere vorstellen, ist das Betrachten und Nachmalen der Bilder auch nicht ohne Nutzen.

Kinderfreude. Bilderbuch zum Ausschneiden. Verlagsbuchhandlung für Jugendliteratur (Wilhelm Drey) in Leipzig. Kleinquart. Jedes Heft M. 0.60.

Die zwei uns vorliegenden Hefte sind so eingerichtet, daß verschiedene Gegenstände, welche in die kindliche Spiele und Beschäftigungen zeigenden Bilder hineingehören, auf eigenen Blättern abgedruckt sind, von dort durch Kinderhand herausgeschnitten und in die Bilder eingeklebt werden können; eine belustigende Beschäftigung für die kleine Welt.

b) Stoff zur Leseübung.

50 Fabeln für Kinder von W. Hey. In Bildern gezeichnet von Otto Speckter. Gotha, Friedr. Andr. Perthes. Neue Ausgabe. Mit Holzschnitten nach neuen Zeichnungen. Preis gbd. M. 3.50 = fl. 2.10.

Noch 50 Fabeln für Kinder von W. Hey. Verlag wie oben, Preis M. 3.50 = fl. 2.10.

Sehr geeignet zu Geschenken. Die Lesestücke sind einfach und lehrreich. Außer dieser Prachtausgabe ist aus demselben Verlage eine billige Schulausgabe (M. 1.50 jeder Band) hervorgegangen.

Kinderspiegel in Wort und Bild. Fünfzig Fabeln für Kinder in Heß'scher Manier von Ernst Lausch. Mit Bildern in Holzschnitt nach Zeichnungen von L. Richter, E. Kunad und A. Nebst einem Anhang ernsthaften Inhaltes. Dehmigke in Leipzig. 8^o. 84 Seiten. Preis gbd. M. 1.50.

Dies Kinderbuch reiht sich würdig den Hey'schen Fabelbüchern an; es bietet eine kräftige, geistige Nahrung. Den ernsthaften Anhang bilden belehrende Gedichte und Sprüche aus der hl. Schrift über die zehn Gebote Gottes, über Gottes Dasein, seine Eigenschaften, für die Festzeiten, Morgen-, Abend-, Tischgebete, brauchbares Materiale zum Auswendiglernen.

Kinderlust von Wilhelm Hey. Gezeichnet und radirt von H. J. Schneider. 6. Aufl. Friedr. Andr. Perthes in Gotha. 8°. 20 Blätter. Preis carton. M. 2.40.

Ernstes und Heiteres aus dem Kinderleben. Die Zeichnungen sind schön, kurze, leichtverständliche Verschen dienen ihnen zur Erklärung. Im 2. Bilde figurirt ein protestantischer Pastor als Tausender.

Der brave Christian, oder: Das Schulkind, wie es sein soll. Von Bruns, Missionspriester. Mit 24 Bildern. Rath. Erziehungsverein in Donauwörth. 1882. 16°. 48 Seiten. Preis cart. M. . . .

Den Werth dieses Büchleins, welches wegen seiner netten Ausstattung bei Kindern gewiß Gefallen finden wird, schlagen wir hoch an: Es ist ein wahrer Lehrmeister für angehende Schüler; am Beispiele des braven Christian lernen sie, wie sich ein braver Schüler zu benehmen hat in Haus und Kirche, in der Schule und zur Zeit der Erholung. Manch' schönes, kindliches Gebet ist eingefügt. Der „brave Christian“ verdient wahrlich die größte Verbreitung.

Glag und Petermann, Erzählungen für die verschiedenen Stufen des Jugendalters. 1. Band: Die erzählende Mutter oder kurze Geschichten für Kinder von 3—5 Jahren. 3. Aufl. Krüger in Leipzig. 8°. 182 Seiten. Preis gbd. M. 3.

Wir haben dies Buch schon unter den Hilfsmitteln für erzählende Mütter aufgeführt und überlassen selbes gerne den Schülern der Elementarclasse zur Leseübung; Erzählungsart, Tendenz tadellos.

Goldene Fibel. Bilderbuch für den Lese- und Anschauungsunterricht in der Kinderstube. Herausgegeben von G. Hartmann, Lehrer. Mit 16 Felfarben-druckbildern von Prof. J. B. Sonderland und vielen Illustrationen nach Zeichnungen von L. Richter. Kl. 4°. 14 Blätter Text. Preis cart. M. 0.75.

Empfehlenswerth. Kann den Eifer im Lesen nur anregen; die vielen kleinen Verse sind gut gewählt. Ein Verlagsort ist nicht angegeben.

Das i-Buch. Neue Fibel nach der Lautirmethode geordnet von G. Hartmann, Lehrer. W. Düms in Wesel. 8°. 12 Blätter. Preis cart. M. 0.75.

Eine Bilderfibel, in welcher die Bilder, vermittelt deren dem Kinde die Anfangsgründe des Lesens beigebracht werden sollen, methodisch geordnet sind. Die Schreib- und Zeichnenübungen lassen sich von den Kleinen leicht nachbilden. Ein gutes Buch.

Herzblättchens rothes A B C. Eine Fibel für artige Kinder in Silhouetten und Reimen von C. Fröhlich. Flemming in Glogau. Kl. 8°. 26 S. Preis cart. M. 1.

Die Schattenbilder gehören zum feinsten dieser Art. Die Verse sind harmlos; Leben und Eigenschaften der Thiere sind Gegenstand der meisten Bilder und Verse.

Erstes A B C = Lese- und Denkbuch für brave Kinder, die leicht lesen lernen wollen. Von Ernst Lausch. Mit über 300 Textabbildungen und 2 Buntbildern. Spamer in Leipzig. 1877. 3. Aufl. 100 S. 8°. Preis gbd. M. 2.

Ein sehr reichhaltiges Buch; die erste Bestimmung desselben ist, als Hausbibel zu dienen für Mütter, welche den ersten Leseunterricht ihrer Kinder selbst überwachen; weil aber das Buch ohne Anstoß ist, viele leichte Lesestücke enthält, viele Abbildungen von Thieren und Manches, was Anfängern in der Schule Nutzen und Vergnügen bereiten kann, so empfehlen wir es auch für diese. Manche Bilder sind zu gedrängt, zu klein und dadurch fast unkenntlich.

Der kleine A B C = Schütze. Ein Bilderbuch für die liebe Jugend mit einer Leseübung und vielen kindlichen Reimen. Schreiber in Eßlingen. 4°. 8 Blätter. Preis cart. M. 1.20.

Wie überhaupt fast alle Schreiber'schen Erzeugnisse ist auch dies Bilderbuch elegant ausgestattet und zweckdienlich eingerichtet; ein passendes Weihnachtsgeschenk.

Neues A B C = Buch von Rudolf Geißler. 24 Bilder in Farbendruck nebst einem Anhang. Flemming in Glogau, 4°. 16 S. Text. Preis elegant gbd. M. 4.

Dem höheren Preise entspricht die Ausstattung. Die 24 Bilder in gelungenem Farbendruck zeigen eine Menge von Gegenständen, welche mit dem betreffenden Buchstaben des Alphabetes anfangen; Gebete (darunter das protestantische Vaterunser) und Sprüche von L. Henkel, Hey, Güll, Hoffmann von Fallersleben bilden den Anhang.

Schreiber's A B C = Leinwandbilderbuch mit Lackanstrich. Schreiber in Eßlingen. 4°. 8 Blätter. Preis eleg. gbd. M. 2.50.

Zu den Vorzügen des „A B C = Schützen“ kommt bei diesem noch der empfehlende Umstand der Unverwüstlichkeit. Tauglich besonders zu Christbaumgeschenken.

Großes A B C = Buch. Ein Bilderbuch für die liebe Jugend. Schreiber in Eßlingen. Groß 4°. 8 Blätter. Preis eleg. gbd. M. 2.70.

24 fein colorirte Bilder mit einer Leseübung und vielen kindlichen Reimen. Schnellsprechübungen und viele Räthsel erhöhen den Werth dieses sehr guten Buches.

Aus Heimat und Fremde. Unterhaltung und Belehrung in Wort und Bild für unsere Kinder. Von Ernst Lausch. 1. Reihe, 1. Bändchen: Unsere Kleinen. Mit 6 Buntbildern. Schwetschke in Halle. 4°. 31 S. Text. Preis cart. M. 1.50.

Tendenz und Erzählungsweise empfehlen das Buch. Fleiß in der Jugend, Segen der Barmherzigkeit gegen Mitmenschen und Thiere, wie das Andenken an Gottes Gegenwart das beste Bewahrungsmittel vor der Sünde ist und manch' Nützbares lernen Kinder daraus. Die Bilder sind gut gezeichnet, einfach gefärbt, — die Räthsel sehr leicht.

Aus Heimat und Fremde. 2. Bändchen: Glückliche Leuten.

Dies Bändchen stellt sich dem ersten würdig an die Seite. Aus den Erzählungen lernen die Kinder: Maßhalten in Speise und Trank, Bescheidenheit im Umgange mit den Mitmenschen; die wohlthätigen Folgen des in kindlichen Tagen angewendeten Fleißes werden ihnen vor Augen gestellt.

Für unsere Kleinen. Illustrierte Monatsschrift für Kinder von 5–10 Jahren. Herausgegeben von G. Chr. Dieffenbach. In jedem Jahre 12 Nummern. Friedr. Andr. Bertsch in Gotha. Preis vierteljährlich 50 Pf.; einzelne Nummern 25 Pf. 4^o. jede Nummer 16 Seiten.

Uns liegen vor die ersten 10 Hefte des Jahrg. 1885. Nach einer sehr eingehenden Prüfung derselben können wir uns über sie nur voll des Lobes äußern. Die vielen größeren und kleineren Bilder gehören zum Besten, was unsere Zeit leisten kann; sie und der Text zeigen, daß es dem Herausgeber nicht um bloße Tändeleien zu thun ist, sein Streben geht vor Allem auf religiöse Anregung der Kinder; jedes Heft bringt irgend einen passenden Spruch der hl. Schrift in schöngezeichneter Einrahmung und andere religiös belehrende, mit passenden Illustrationen versehene Aufsätze; der übrige Inhalt führt die Kinder ein in nützliche Kenntnisse, z. B. der Eigenschaften und Lebensweise der Thiere, bringt leichte Räthsel und Anleitung zu unterhaltenden Zeichnungen. Die meisten Nummern bringen auf der letzten Seite Lieder mit Noten. Wenngleich protestantischen Ursprungs enthalten die uns vorliegenden Hefte doch nicht das Geringste, was katholischen Kindern anstößig sein könnte.

Otto und Anna. Ganz kleine Geschichten für die kleinsten Kinder von Ranudo Fränkel. 5. Aufl. Verndt in Leipzig. 8^o. 20 bunte Bilder. 24 S. Text. Preis gebd. M. 1.75.

Ein sehr gutes Büchlein: Kinder finden hierin Anleitung zum Gebet; Vertrauen auf Gott, Fleiß, Geschwisterliebe, Barmherzigkeit gegen die Mitmenschen, Ordnungsliebe wird durch diese einfachen Erzählungen geweckt, Abscheu vor Thierquälerei, Raschhaftigkeit den kindlichen Herzen eingeflößt. Druck sehr deutlich.

c) Bücher mit Gedichten, Sprüchen u. dergl.

Gedichte und Festgrüße für die Kleinen. Ausgewählt von J. J. Dieffenbach in Köln. 16^o. 128 S. 1878. Preis cartonirt M. 1.20 = 72 fr.

Der Text sittlich anregend und belehrend, die Gedichtchen zum Auswendiglernen sehr brauchbar.

Nochmals machen wir aufmerksam auf die zwei schon früher besprochenen durch Reichhaltigkeit des Bilderschnittes und Gediegenheit des Inhaltes gleich ausgezeichneten, für größere und kleinere Schüler brauchbaren Büchlein:

Für brave kleine Leute. Reim- und Glückwunschbüchlein für alle guten Kinder. Gesammelt und bearbeitet von J. Meinhold. Mit 8 Tonbildern und 87 Holzschnitten. Benziger in Einsiedeln. 1882. 157 Seiten. 16^o. Preis elegant gebunden M. 1.20.

Nimm mich mit, es reut dich nit! Ein Reim- und Bilderbüchlein für alle braven Kinder. Mit 46 Holzschnitten. Benziger in Einsiedeln. 1880. 16^o. 126 Seiten. Preis cartonirt M. 1.20, elegant gebunden in Leinwand M. 2.

Beide Büchlein geben ein prächtiges Geschenk ab zum Christbaume.

Vom Christkinde. Eine Weihnachtsgabe für Kinder von Albert Pfeifer, Schulvicar. Mit 58 Illustrationen. Approbirt vom erzbischöflichen Kapitulark-

Vicariat in Freiburg. Benziger. 1879. 16°. 96 Seiten. Preis in engl. Leinwand elegant vergoldet M. 1.45., cartonirt M. 0.90.

Von nichts hören Kinder so gerne, als vom Christkinde; das Christkind seine Geburt, Kindheit hat nun genanntes Büchlein zum Gegenstande; die lieben Gedichte, deren viele zum Auswendiglernen auch für die jüngsten Schüler taugen, machen das Werkchen zu einem sehr nützlichen, die farbenprächtigen Einschaltbilder und sonstigen Illustrationen machen es zu einem den Kleinen sehr willkommenen Weihnachtsgeschenke.

Kinder-Niederbüchlein. Etliche schöne und liebliche ältere und neuere Morgen-, Abend-, Tisch-, Fest- und Marienlieder. Augsburg-München, liter. Institut von Dr. M. Huttler. 1885. 16°. 42 Seiten. Preis brosch. M. 0.20.

Der Inhalt des Büchleins ist im Obigen angegeben. Wir können nur sagen, daß wir selbes auf das Eindringlichste empfehlen; schon das Titelbildchen ist wunderlieb; das Kindlein, welches an den Tabernakel klopfend fragt: „Jesuz, bist du zu Hause?“ muß den Schüler, so oft er das Bild beschaut, an die Gegenwart seines Gottes im Tabernakel erinnern; der prachtvolle Druck, die schöne Randeinfassung, die kräftigen Verse und dazu der sehr geringe Preis machen es wünschenswerth, daß das Niederbüchlein in den Besitz recht vieler Kinder komme.

403 Denksprüche, Gedichte und Sprichwörter für Volksschulen. Gesammelt von Joh. Ad. Troppmann. 2. Auflage. L. Auer in Donauwörth. 1877. 12°. 90 Seiten. Preis brosch. M. ?

Das einleitende „Denkwort“ zeigt den Werth und die Verwendung der Denksprüche u. s. w. Diese handeln über Religion, Glaube, Hoffnung, Liebe, Eigenschaften Gottes, Bestimmung des Menschen, über die Gebote, das Gewissen, die Tugenden; von den Pflichten des vierten Gebotes, Gehorsam, Dankbarkeit, Schönheit, Großartigkeit der Natur u. s. w. Am Schlusse sind Lebensregeln und Denksprüche aus früheren Jahrhunderten; für alle Schüler läßt sich diese reiche Sammlung sehr gut verwenden.

Kinderheimat von Friedrich Güll. Ausgabe mit 24 Bildern. 8°. Bertelsmann in Gütersloh, 1875. 255 Seiten. Preis gebunden M. 3.

Der Werth der Kinderlieder von Güll ist zu bekannt, als daß wir zu deren Lob noch Mehreres zu sagen hätten. Die in der „Kinderheimat“ gebotene Lieder Sammlung bringt Ernstes und Heiteres, Gedichte vom Christkinde, den Engeln u. s. w., Gebete, Abzählreime, Ammensprüche, Räthsel zur Lese- und Gedächtnißübung für kleine und größere Schüler ergiebiges Materiale. Die Zeichnungen verdanken den besten Meistern L. Richter, Pletsch, Pöci ihr Dasein.

Bilder und Reime, Reime und Bilder für Kinder. Originalzeichnungen von Ludwig Richter, auf's Holz übertragen von Albert Zeh, geschnitten von August Gaber. Mit Reimen von Wilhelm Hey. Gumbert in Stuttgart. 8°. 31 Seiten. Preis gebunden M. 1.20.

Verse und Bilder sind des größten Lobes werth; der Verkehr des Kindes mit der Thierwelt, seine Freuden und Belustigungen in den einzelnen Jahreszeiten sind der Hauptgegenstand beider. Für Kinder der ersten Schuljahre.

Nachtrag:

Unsere Zeitung. Illustrierte Monatschrift für's junge Volk. Benziger.

Wir haben bei Besprechung des ersten Heftes die Hoffnung ausgesprochen, es werde diese neue Jugendschrift Lichtiges leisten. Uns liegen nun zehn Hefte des ersten Bandes vor und wir müssen gestehen, das bisher Gebotene hat die Erwartungen übertroffen. Wir freuen uns umso mehr über diese ausgezeichnete Leistung des Benziger'schen Verlages, als wir es mit einer Jugendschrift zu thun haben, welche nicht bloß aus katholischem Verlage kommt, sondern auch entschieden katholisch-christliches Gepräge an sich trägt. Benziger hat für seine neue Schöpfung wirklich die besten Kräfte herangezogen, sowohl was das Textliche als das Bildliche betrifft. Helle Freude müssen schon die kunstreichen Beilagen bei der Jugend erregen, diese ganz naturgetreu gegebenen Blumensträuße und die farbenfrischen Wappen der einzelnen Länder. Vortreffliche Erzählungen haben Seeburg, Kolbus, S. Proscho geliefert, die nicht bloß die Vermehrung geschichtlicher Kenntnisse, sondern auch sittliche Bildung der Jugend bezwecken. Von hohem Interesse ist die im zehnten Hefte geschlossene Schilderung der unter der Führung F. Payers unternommenen Expedition in's nördliche Eismeer. Für Unterhaltung ist durch Räthsel, Spiele und dergleichen gut gesorgt.

Vorschriften hinsichtlich der Erneuerung der sacramentalen Gestalten der heiligsten Eucharistie.

Von Spiritual M. Ransauer in St. Pölten.

Der hl. Carl Borr. ermahnt in dem für die Mailänder Kirche von ihm eingeführten Rituale betreffs der hochheiligen Eucharistie, wie folgt:

„Omnem etiam maximam diligentiam, curam summumque studium Parochus in eo ponat, ut cum sit tremendum Sacramentum, qua debet reverentia, debitoque cultu tractet, custodiat et administret.“ (Rit. Med. Eccl. de Sac. SS. Eucharist.). Auf die dem heiligsten Sacramente gebührende Ehrfurcht beziehen sich auch die Vorschriften hinsichtlich der Erneuerung der sacramentalischen Gestalten; deßhalb muß der Seelsorger seine größte Sorgfalt dafür haben, die diesbezüglichen Vorschriften genau zu erfüllen. Es sollen hier diejenigen Verordnungen, welche die Zeit der Erneuerung, das quoties derselben zum Gegenstande haben, besprochen werden.

Die Rubrik des Rituale Romanum verordnet: „Sanctissimae Eucharistiae particulas frequenter renovabit. Hostiae vero seu particulae consecrandae sint recentes; et ubi eas consecraverit, veteres primo distribuat vel sumat (Rit. Rom. Tit XXIII).